

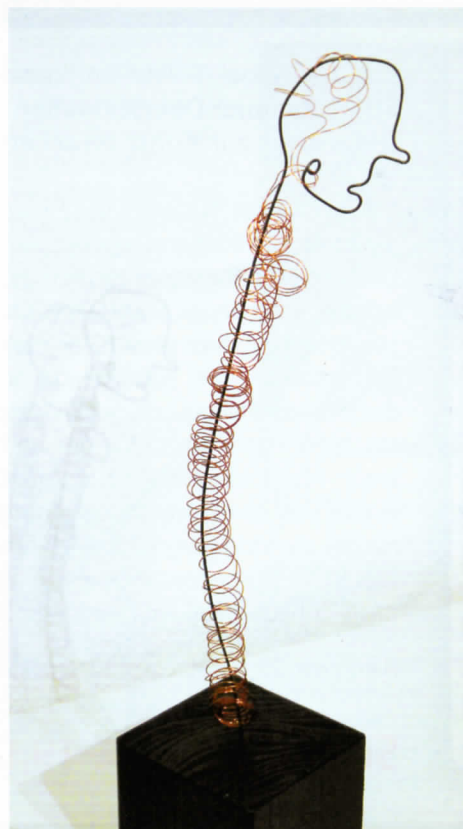
# Drahtgeflüster in der Engelgasse



**Biberach.** Zum Jubiläum „15 Jahre Studio C“ zeigt Christl Dullenkopf in ihrer „Galerie C“ in der Engelgasse 4 in Biberach filigrane Drahtobjekte und gemalte Bilder. In der Ausstellung, die bis zum 22. Dezember dauert, sind 40 Bilder und 70 Drahtobjekte zu sehen.

Biberach. Malen von Hand und Arbeiten am Computer sind nicht zu vereinbaren? Von wegen! „Das passt für mich optimal zusammen“, sagt Christl Dullenkopf. Sie gestaltet divers am Computer und gibt auch individuelle Computerkurse, sie erstellt Websites und sie arbeitet als Malerin mit großer Kreativität und einem schier überbordenden Reichtum an Ideen. Das „Studio C“ ist eine Ideenschmiede.

Alles, was dort zu kaufen ist, hat Christl Dullenkopf selbst hergestellt, jedes einzelne Teil ist ein Unikat. Christl Dullenkopf ist gewissermaßen eine Beraterin in Sachen individuelles Schenken. Die meisten Kunden erscheinen in ihrem Studio C ohne oder mit diffusen Vorstellungen, was sie denn gerne hätten. Im Gespräch mit ihrem Gegenüber kommt die Künstlerin dann irgendwann zu dem, was als individuelles Geschenk geeignet sein könnte: eine bemalte Teekanne oder ein aus Buchseiten arrangiertes Bild, ein Exlibris oder kleine persönliche Broschüren, eine gemalte und gestaltete Ahnentafel, eine Lichtsäule aus Papier oder ein Metallgefäß. Christl Dullenkopf malt Vögel, Schmetterlinge und Blumen, aber auch Abstraktes, sie gestaltet aus Draht und Aluminium, Papier, Textilien und pflanzlichen Materialien – oder entwirft und realisiert ein großes Metall-Objekt für die Hauswand. Wer die Vielfalt der Objekte in ihrem Studio C und der Galerie C betrachtet, kann sich kaum vor-



Drahtobjekte wie dieser Kopf sind in der Ausstellung unter anderem zu sehen.

stellen, dass das alles aus einer Hand, von einer Person geschaffen sein soll. „Ich brauche keine Stimulanzen für meine Ideen und mein kreatives Tun“, sagt sie. „Vor mir ist kein Material sicher.“ Die aktuelle Ausstellung in der Galerie C heißt „Drahtgeflüster und Bilder. Filigrane Drahtobjekte und gemalte Bilder, spannende Oberflächen im Spiel der Farben.“ Christl Dullenkopf malt auf verschiedenartige Materialien wie Leinwand, Seide, Papier, Holz, Eierschale, Karton, Kunststoff, Fliese, Kohle oder Porzellan. Bei den Drahtobjekten dominiert die zarte Form, zum Beispiel als Profil eines Gesichtes oder bei zwei sich zuwendenden Figuren. Sie wurden geschaffen aus Blumendraht und stehen auf einem Sockel. Ungewohnte Drahtformen, etwa ein Kissen oder ein Nest, beeindrucken durch Leichtigkeit des chaotisch gewickelten Drahtes. Bei den gemalten Bildern tritt ihr Ideenreichtum besonders hervor. Die Vielfältigkeit der verwendeten Oberflächen erfordert ein hohes Maß an Kreativität. Christl Dullenkopf reizt die Herausforderung des immer Neuen. Sie setzt sich dabei keine Grenzen.

Geöffnet ist die Galerie C in der Engelgasse in Biberach am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, zusätzlich Donnerstag bis 20 Uhr. Samstag, Montag und Dienstag nach Terminvereinbarung.

[www.studio-c-galerie.de](http://www.studio-c-galerie.de)